

**Einbau der WZ-Anlage im Gebäude mit Keller
1 oder 2 Anschlussleitungen DN 200 oder DN 300****WN 307- 6**

Klassifikation: WZ-Anlagen Einbau

1 Anwendungsbereich

Diese Werknorm gilt für die Ermittlung des Raumbedarfs und den Einbau der Wasserzähler- (WZ) Anlage im Gebäude mit Keller für 1 oder 2 Anschlussleitungen DN 200 oder DN 300 aus duktilem Gusseisen.

Im Zuge der Verlegung der Anschlussleitung erfolgt der Einbau einer Großwasserzähler-Anlage (Groß-WZ-Anlage) nach WN 289.

Werden zwei Anschlussleitungen verlegt, erfolgt der Einbau von zwei Groß-WZ-Anlagen.

2 Änderungen

Gegenüber WN 307-6:2007-08 und 2017-04 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Bezeichnung *Verbund-Wasserzähler* durch *Großwasserzähler* ersetzt;
- b) Aufgrund der Prozessanpassung entfällt der Einbau von Passstücken – der Einbau der WZ-Anlage erfolgt generell im Zuge der Verlegung der Anschlussleitung;
- c) Alle Bauteile der jeweiligen WZ-Anlage sind in den Werknormen der WZ-Anlagen aufgeführt (siehe Stücklisten), daher erfolgt hier nur die angedeutete Darstellung (dünne Linien);
- d) Tabelle 2 (Stückliste) überarbeitet;
- e) Normative Verweisungen mit dem Hinweis auf Teil 1 dieser WN-Reihe entfernt.

3 Frühere Ausgaben

WZ 307 Blatt 6: 1971-09, 1978-02

WN 307-6: 2007-08, 2017-04

4 Anforderungen

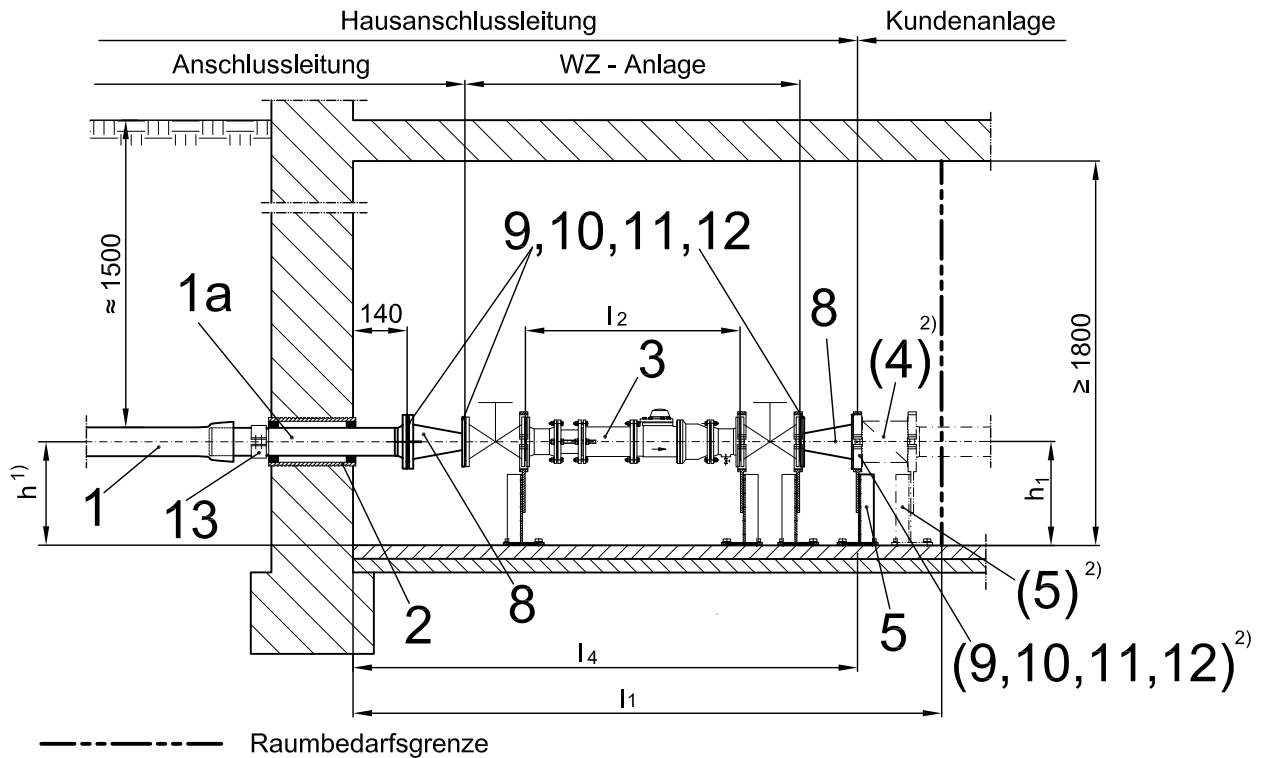
Bei der Verlegung der Anschlussleitung und dem Einbau der WZ-Anlage sind die Angaben der WN 307-1 einzuhalten.

Die WZ-Anlagen sind gemäß den in den Bildern 1 – 3 dargestellten Bauweisen einzubauen.

Fortsetzung Seite 2 bis 4

Berliner Wasserbetriebe

Maße in mm



²⁾ Klammerwerte – siehe Tabelle 2, Erläuterungen Fußnote ^{b)}

**Bild 3 – Fluchtende Bauweise, 1 oder 2 Anschlussleitungen DN 200 oder DN 300
Einbau 1 oder 2 Groß-WZ-Anlagen nach WN 289
(Prinzipskizze)**

Tabelle 1 – Maße

Maße in mm

Mindestmaße für Raumbedarf	Einbau Groß-WZ-Anlage DN 150 nach WN 289 Anschlussleitung	
	DN 200	DN 300
a bzw. e ^{a)}	≥ 400	≥ 500
b	1 Anschlussleitung	≥ 1300
	2 Anschlussleitungen	≥ 2200
e ₁	900	900
h ₁ ^{b)}	350 – 550	355 – 550
l (Etage)	≥ 4200	≥ 4900
l ₁ (fluchtend)	≥ 3600	≥ 4000
l ₂ ^{c)}	1420	1420
l ₃ ^{d)} (Etage)	3380	3860
l ₄ (fluchtend)	2860	3060

^{a)} Angabe für senkrecht versetzte (Etage) bzw. fluchtende Bauweise (Maße siehe auch WN 307-1; Tabelle 1)

^{b)} Normalhöhe 450 mm ist anzustreben (Platzbedarf für Laborprobenentnahme). Der angegebene Bereich setzt sich aus den Stützhöhen (h_{min}/h_{max}) der Flanschstützen im Bereich der WZ-Anlage und der Anschlussleitung zusammen.

^{c)} Platzbedarf/Baulänge für WZ-Anlage (ohne Schieber)

^{d)} Gilt bei Verwendung von Q-Stücken nach WN 557 (senkrecht versetzte Bauweise). Bei Verwendung von Flanschbögen mit losen Flanschen nach WN 310 (schräg versetzte Bauweise) vergrößert sich die Länge bei DN 200 um 210 mm und bei DN 300 um 250 mm.

Tabelle 2 – Stückliste

Pos. Nr.	Stückzahl f. Bauweise ^{a)}				Kurztext/Benennung oder Normbezeichnung	Bemerkungen
	DN 200		DN 300			
	A	B	A	B		
1	1	1	1	1	Anschlussleitung aus duktilem Gusseisen – WN 545	Muffenverbindungen längskraftschlüssig
1a	1	1			F – 200 x 1200 – WN 549	
			1	1	F – 300 x 1300 – WN 549	
2	1	1	1	1	Wanddurchführung – WN 296	
3	1	1	1	1	Groß-WZ-Anlage – WN 289	Einbau im Zuge der Verlegung der Anschlussleitung
(4) ^{b)}	1	1	1	1	Rückflussverhinderer nach DIN EN 13959 (Baulänge DN 200 = 500 mm Baulänge DN 300 = 700 mm)	ist vom Kunden zu stellen und einzubauen
5 ^{b)}	3	1	3	1	Flanschstütze – WN 309-1	
6	2		2		Q – WN 557	senkrecht versetzt
	2		2		Flanschbogen mit loseem Flansch – WN 310 – 90	schräg versetzt
7	1		1		FF – WN 547	Länge nach Bedarf
8	2	2			FFR 200 x 150 – 300 – WN 561	
			2	2	FFR 300 x 150 – 400 – WN 561	
9 ^{c)}	2	2	2	2	Flachdichtung DN 150 – WN 531	
	4	1			Flachdichtung DN 200 – WN 531	
			4	1	Flachdichtung DN 300 – WN 531	
10 ^{d)}	48	24	64	28	Sechskantschraube DIN EN ISO 4016 – M 20 – 4.6	
11 ^{d)}	48	24	64	28	Sechskantmutter DIN EN ISO 4034 – M 20 – 5	
12 ^{d)}	48	24	64	28	Scheibe DIN EN ISO 7089 – A – 20	
13	1	1	1	1	Mauerschelle – WN 490	

- ^{a)} Bauweise A – versetzt angeordnet (Etage: senkrecht bzw. schräg versetzt)
 Bauweise B – fluchtend angeordnet
 Die Stückzahlen gelten für jeweils **eine** Anschlussleitung der entsprechenden Nennweite. Bei zwei Anschlussleitungen verdoppeln sich die angegebenen Stückzahlen.
- ^{b)} Wird der Rückflussverhinderer durch die Berliner Wasserbetriebe eingebaut, erhöht sich für DN 200 bzw. DN 300 die Anzahl folgender Bauteile: Flanschstütze und Flachdichtung um je **1 Stück**; Sechskantschraube, -mutter und Scheibe DN 200 um je **8 Stück** und DN 300 um je **12 Stück**. (siehe hierzu WN 307-1 Punkt 2)
- ^{c)} Entfällt das FF-Stück (Pos. 7) oder wird mehr als 1 FF-Stück eingebaut, dann verringert bzw. vergrößert sich die Stückzahl um **1 Stück** je FF-Stück.
- ^{d)} Entfällt das FF-Stück (Pos. 7) oder wird mehr als 1 FF-Stück eingebaut, dann verringert bzw. vergrößert sich die Stückzahl bei DN 200 um **8 Stück** und DN 300 um **12 Stück** je FF - Stück.

5 Normative Verweisungen

siehe WN 307-1, *Einbau von WZ-Anlagen in Anschlussleitungen DN 80 bis DN 400 im Gebäude – Allgemeine technische Angaben und Anforderungen*